

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/003/2016 am 01.06.2016

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:38 Uhr
Sitzungsort: Senatssaal, Schlossplatz 2

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Herr Professor Dr. Jörg Becker

Frau Professorin Dr. Cornelia Denz

Herr Professor Dr. Stephan Ludwig

Frau Professorin Dr. Ursula Nelles

Frau Dr. Marianne Ravenstein

Herr Matthias Schwarte

Hochschullehrer_innen

Herr Professor Dr. Albrecht Beutel

Frau Professorin Dr. Karin Böllert

Herr Professor Dr. Matthias Casper

Herr Professor Prof. Dr. Dr. Ludger Figgenger

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

Herr Professor Dr. Hans-Jürgen Kirsch

Herr Professor Dr. Gernot Münster

Herr Professor Dr. Georg Peters

Herr Professor Dr. Johannes Roth

Frau Professorin Dr. Monika Schönhoff

Herr Professor Dr. Bernd Strauß

Vertreter von Frau Prof. Westerwelle

Akademische Mitarbeiter_innen

Herr PD Dr. Jan Carl Becker

Herr Dr. Oliver Rubner

Herr Dr. Michael Räckers

Herr Dr. Thomas Tippach

Studierende

Herr Bernhard Gröhe

Vertreter von Frau Scholtyssek

Frau Selma Güney

Herr Moritz Specht

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Christina Maria Bertram

Vertreterin von Frau Heitmann

Frau Anna Gausling

Herr Heinz Rensmann

Dekaninnen und Dekane

Herr Professor Dr. Eric Achermann

Vertreter von Herrn Prof. Strosetzki

Herr Professor Dr. Martin Bosen

Herr Professor Dr. Jürgen Heidrich

Herr Professor Dr. Andreas Heuer

Herr Professor Dr. Johannes Kerp

Frau Professorin Dr. Judith Könemann

Herr Professor Dr. Hermut Löhr

Herr Professor Dr. Janbernd Oebbecke

Herr Professor Dr. Elmar Souvignier

Herr Professor Dr. Martin Stein

Frau Professorin Dr. Theresia Theurl

Herr Professor Dr. Wolf-Michael Weber

Herr Professor Dr. Christian Weinheimer

Personalräte

Herr Harald Buch

Herr Frank-Peter Kaup

Schwerbehindertenbeauftragte_r

Frau Ursula Bäumker

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Professorin Dr. Maike Tietjens

Mitglieder der Universitätsverwaltung

Herr Dr. Richard Weiß

Protokollführer_in

Frau Lena Mörtenkötter

Der Vorsitzende erklärt, dass die Pressestelle der WWU eine Filmanfrage des WDR für die Senats-sitzung erhalten hat. Es handelt sich dabei um eine Aufnahme ohne Ton. Damit die Persönlich-keitsrechte der Senatoren nicht eingeschränkt werden, fragt der Vorsitzende die Senatoren, ob Einwände bestehen. Die Senatoren stimmen der Filmaufnahme zu.

Ferner begrüßt der Vorsitzende die neu gewählte AStA-Vorsitzende Frau Lola Buschhoff und ihren Vertreter, Herrn Tom Becker, sehr herzlich zur Sitzung und freut sich auf eine gute Zusammenar-beit.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um

TOP 13.1: W2-Professur für „Mikrobiologie“, Nachfolge Meinhardt, im Fachbereich 13
– Biologie -

ergänzt. Im Übrigen wird die Tagesordnung wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/001/2016 am 03.02.2016

Protokollentwurf der Sitzung Senat/002/2016 am 20.04.2016

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/002/2016 am 20.04.2016 wird mit einer redaktionellen Änderung zu TOP 05 genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

TOP 4 Bericht des Rektorats

Bericht des Rektorats - Übersicht Drittmittel, Auszeichnungen und Preise

Vorlage: 2016/0369

Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habilitationsordnungen; Einrichtung und Einstellung von Studiengängen

Vorlage: 2016/0335

Frau Rektorin Nelles berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- März 2016: Begutachtung von 4 Sonderforschungsbereichen und einem Gradu-iertenkolleg. Drei SFBs aus dem Fachbereich 05 wurden verlängert und das Gra-duiertenkolleg genehmigt. Der SFB Transregio mit Peking war leider nicht erfolg-reich
- Wissenschaftskonferenz NRW-Russland am 26.04.2016 in Münster
- Programm „Frauen managen Hochschulen“
- Verleihung der Alexander-von-Humboldt-Professur am 03.05.2016 an die Juda-istin Frau Prof. Dr. Katrin Kogman-Appel
- LRK-Sitzung am 02.05.2016 in Wuppertal
 - Exzellenzinitiative
 - digitale Hochschule NRW
 - Kooperationsmodus mit dem Graduierteninstitut für angewandte Forschung

NRW

- Entscheidung des BVerfG zur Akkreditierung von Studiengängen
- Landeshochschulentwicklungsplan (LHEP)
- HRK-Sitzung am 09./10.05.2016 in Berlin
 - Exzellenzinitiative
 - Universitätsmedizin
 - Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis
 - Wahl dreier Vizepräsidenten
- Verlegung der Senatssitzung am 13.07.2016 in das SchlossgartenCafé mit anschließendem Empfang zum Ende der Amtszeit der Senatoren und des Rektorats
- Schlossgartenfest am 01.07.2016

Frau Prorektorin Denz berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- Ende April 2016 Vorstellung der Promotionsförderer mit ca. 250 Teilnehmer_innen
- Jahresfeier der Akademie der Wissenschaften NRW am 11.05.2016
 - Aufnahme von acht neuen Mitgliedern, darunter drei Münsteraner: Prof. Dr. Heymut Omran, Prof. Dr. Michael Quante, Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger
- Förderung von Tenure Track-Stellen (6 Jahre)

Frau Prorektorin Ravenstein berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- Rektoratsbeschluss vom 04.05.2016 zur Gestaltung der Stimmzettel für die Studierenden
- Einbeziehung weiterer Studiengänge in das Dialogorientierte Serviceverfahren
Zum Wintersemester 2016/17 werden alle Ein-Fach-Bachelorstudiengänge in das DoSV einbezogen. Eine Einbeziehung weiterer Studiengänge erfolgt gestaffelt:
 - Phase 2: Vergabeverfahren zum WiSe 2017/18: Einbeziehung mindestens eines weiteren Mehr-Fach-Studienganges in das DoSV
 - Phase 3: Vergabeverfahren zum WiSe 2018/19: Einbeziehung der weiteren Mehr-Fach-Studienangebote der WWU, des Bachelor für das Lehramt an Grundschulen sowie aller Teilstudiengänge des Zwei-Fach-Bachelors und des Bachelors für das Lehramt an Berufskollegs mit einem Unterrichtsfach an der WWU und einer beruflichen Fachrichtung an der FH-Münster
- Neufassung der Lehramtszugangsverordnung (LZV) zum Nachweis von Lateinkenntnissen ist am 08.05.2016 in Kraft getreten
- 29.06.2016 Auftaktveranstaltung der Qualitätsoffensive Lehrerbildung (QLB) an der WWU im Fürstenberghaus
- Antrag im Rahmen der Ausschreibung des MIWF zu einer Förderung für den Aufbau von weiterbildenden Studienangeboten für „Deutsch als Zweitsprache“. Für den Förderzeitraum 2016 bis 2019 hat die WWU insgesamt ca. 400.000 € beantragt.
- Unterstützung der Schulen in Münster beim Spracherwerb von Flüchtlingskindern
Treffen am 22.02.2016 zur Konzeption und Organisation der Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in münsterschen Schulen mit dem Amt für Schule und Weiterbildung der Stadt Münster

Herr Prorektor Becker berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- 02.05.2016 Veranstaltung beim Oberbürgermeister „Münster digital“
- 12.05.2016 Neuberufenenbegrüßung
- 09.05.2016 Auswahl des Geschäftsführers und der Koordinatorin für das WWU-

Zentrum Europa

- Genehmigung des Antrags auf Unterstützung der Koordination der Forschungsdatenbank in NRW

Herr Prorektor Ludwig berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- 20.04.2016 Besuch in Sao Paulo, Brasilien i. S. Partnerschaft
- 24.05.2016 Besuch der Brasilianischen Botschafterin Frau Ribeiro Viotti in Münster
- 09.05.2016 Richtfest Center for Soft Nanoscience (SoN)

Herr Kanzler Schwarte berichtet zu folgenden Themen:

- Quartalsbericht I/2016:
Der Quartalsbericht weist keine Auffälligkeiten und Besonderheiten auf. Es wurden ca. $\frac{1}{4}$ der erwarteten Einträge sowie $\frac{1}{4}$ der erwarteten Ausgaben planmäßig für das erste Quartal 2016 verzeichnet. Auch der Verbrauch der Sondermittel erfolgt analog der Erfahrungen der Vorjahre.
- Negative Verzinsung der Geschäftskonten der WWU bei der Landesbank Hessen-Thüringen:
Durch die Nullzinspolitik der EZB müssen Banken ab dem 11.03.2016 einen ‚Strafzins‘ in Höhe von 0,4 % für deren Einlagen bei der EZB zahlen. Dieser ‚Negativzins‘ wird von HeLaBa (Hausbank der WWU) ab dem 01.07.2016 auch an die Universität weitergegeben. Das Ministerium ist über diese Praxis bereits durch die WWU informiert worden. Da die WWU treuhänderisch tätig ist für Gelder z. B. der Studierenden (Semesterbeiträge) oder den FB 05 muss damit gerechnet werden, dass diese ‚Kosten‘ entsprechend weitergegeben werden müssen. Die WWU prüft, ob ein Wechsel der Hausbank sinnvoll ist.
- Ankündigung eines ausführlichen Berichts an den Senat am 13.07.2016 i. S. Regelung des BLB zu Baunebenkosten.

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 5 Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen für den Wahlprüfungsausschuss

Vorlage: 2016/0340

Beschluss:

Der Senat wählt einstimmig Herrn Professor Dr. Heinz-Dietrich Steinmeyer (FB 03) als ordentliches Mitglied für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2017 in den Wahlprüfungsausschuss nach.

TOP 6 Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen für den Zentralen Wahlausschuss

Vorlage: 2016/0341

Beschluss:

Der Senat wählt einstimmig Herrn Professor Dr. Gernot Sydow (FB 03) als ordentliches Mitglied für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2017 in den Zentralen Wahlausschuss nach.

TOP 7 Organisationsrechtliche Umsetzung des Abschlussberichts der Arbeitsgruppe Theologien

Vorlage: 2016/0327

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt, warum der Senat zu diesem Thema eine Vorlage als Beschlusstagesordnungspunkt vorliegen hat. Das Rektorat möchte seine Beschlüsse erst nach Stellungnahme des Senats zur organisationsrechtlichen Umsetzung des Abschlussberichts der Arbeitsgruppe Theologien fassen, da es sich um strukturelle Maßnahmen von grundsätzlicher Bedeutung handelt und die Meinungsbildung des Senats in den Beschlüssen des Rektorats berücksichtigt werden soll.

Frau Rektorin Nelles erläutert, dass es eine enge Zusammenarbeit mit den Fachbereichen/Dekanaten FB 01 und 02 in dieser Angelegenheit gegeben hat. So wurde die Idee geboren, möglichst viele Synergieeffekte (durch z. B. die Zusammenlegung von Bibliotheken) zu erzeugen. Geplant ist eine Gemeinschaftsverwaltung, die für die drei Fachbereiche Verwaltungsaufgaben wahrnimmt. Das vorliegende Ergebnis der eingesetzten Arbeitsgruppe berücksichtigt auch die Konkordate sowie die staatskirchenrechtlichen Verträge.

Sie geht kurz auf die mögliche künftige städtebauliche Grundordnung des Neubauvorhabens Hüffercampus auf dem Baufeld Robert-Koch-Straße ein. Hier sollen die Fachbereiche 01 und 02 sowie das Zentrum für Islamische Theologie gemeinsam untergebracht werden.

Es schließt sich ein kurzer Meinungs austausch an, bei dem es vornehmlich um die Beteiligung der Studierenden und deren Amtszeit in der für die Gemeinschaftsverwaltung einzusetzenden Kommissionen, Fragen der Parität bei der Besetzung dieser Kommissionen sowie die Auflösung und Überführung des CRS geht.

Frau Dekanin Könemann gibt zu bedenken, dass aufgrund der Anbindung der Lehrereinheit Religionswissenschaft an das CRS vor Auflösung des CRS eine Nachfolgestruktur entwickelt werden muss, damit ein nahtloser Übergang zwischen den beiden Organisationsformen gewährleistet wird und die reibungslose Weiterführung des religionswissenschaftlichen Studiengangs möglich ist.

Der Leiter der eingesetzten Arbeitsgruppe, Herr Professor Oebbecke, erklärt hierzu, dass mit dem Begriff Überführung ein nahtloser Übergang gemeint ist und das CRS daher erst aufgelöst werden sollte, wenn eine Nachfolgestruktur bereit steht.

Frau Rektorin Nelles bedankt sich bei der eingesetzten Arbeitsgruppe für die erarbeiteten Vorschläge.

Stellungnahme des Senats:

Der Senat stimmt der vorliegenden organisationsrechtlichen Umsetzung des Abschlussberichts der Arbeitsgruppe Theologien zu.

Erörterungstagesordnungspunkte

TOP 8 Verschiedenes

Herr Becker (stellvertretender AStA-Vorsitzender) berichtet den Senatoren, dass die Wahl der Vertretung für die Belange studentischer Hilfskräfte noch aussteht. Der AStA hat sechs Kandidaten für dieses Amt nominiert. Eine gemeinsame Wahl mit den Wahlen zum Studierendenparlament im Herbst 2016 wäre wünschenswert. Da

es derzeit jedoch noch keine rechtliche Regelung zur Durchführung dieser Wahl gibt, besteht der Wunsch, dass der Senat sich in seiner letzten Sitzung im Sommersemester mit einer Wahlordnung zu diesem Punkt befasst. Zudem müsste dann noch eine Vereinbarung zwischen der WWU und der Studierendenschaft zur technischen Durchführung der Wahlen getroffen werden.

Die Senatoren sehen die Notwendigkeit der anstehenden Änderung der Wahlordnung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Lena Mörtenkötter
(Protokollführer/in)



Prof. Dr. Georg Peters
(Vorsitzende/r)